

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Les Deux petits Savoyards - Don Mus.Ms. 297a-c

Dalayrac, Nicolas

[S.l.], 1790 (1790c)

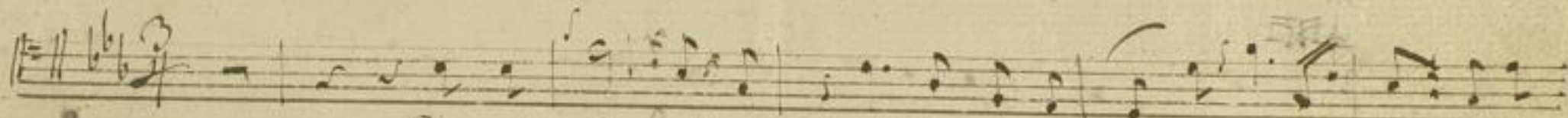
Die beyden Savoyarden

urn:nbn:de:bsz:31-75410

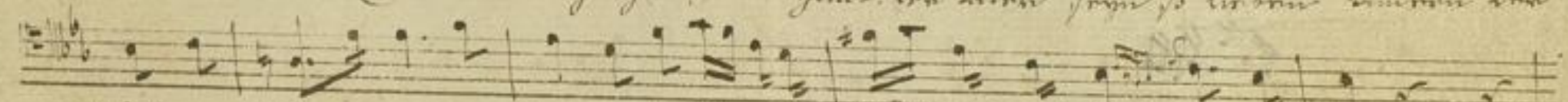
N^o 1 Chor „ N^o 2 Savojar-den-Lied

N^o 3 Quetto Von Misst, und Jeyng

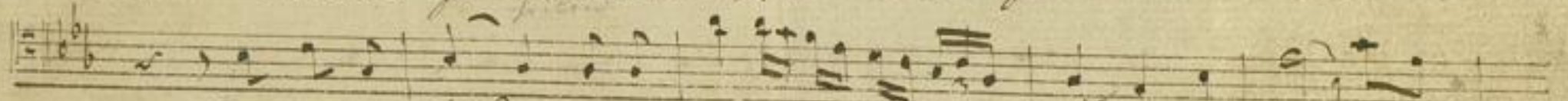
N^o 4 Aria Largo Von Linnu



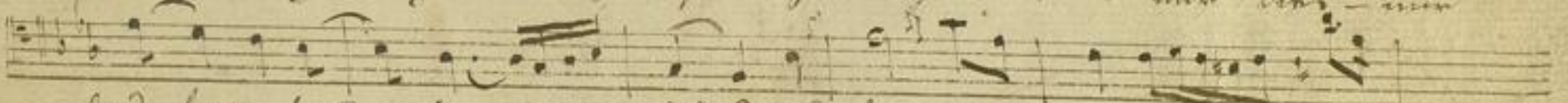
Sich mein Herz wüß ich Glück! du habst mich so lieb im Danden ich



Müllers Dummheit zu Linnu ich Dummheit Müllers zu dem . . . dem



O wüß ich Glück - wüß ich sel - von Augen. blick mich sind - mich



sind fast - lazu mich . . . mein Glück sind fast . . . noch -



meinem Glück sind fast zu mich . . . mich zu meinem Glück

Recitativo

Ich bin der gewiß alle Länder von Irrwegen *Speyß* dem mich für
 Allein bin ich im fremden Lande in unheimlichen Hülen. *All.* Mein
 mein ich bin nicht al. Mein ich bin nicht al. Mein fion im Lande. Mein mein ich bin nicht al.
 Mein fion im Lande. Mein unglückli- che die, laß mir weise die weise ich zu finden
 in in einem. Part weise ich sie an. so laß ich
 überall die. Lande laßt den und Irrwegen. *Vorte Sub*

Baron.

ist doch verwandt, und hinter den Rücken des, ist die der
wielte für im Land, die erum sind mir hinder dem:
aus wels in glük für mein Herz, wels in glük nur
dit, dit soll zu meinem glük, hier dit dit soll
zu meinem glük ist doch überall so fremde traf
hinder und verwandt den ist doch die wunde und
hinder hinter fursten den, ist die der wielte für im Land
die erum sind mir hinder dem aus wels in glük, D.

für mich ganz und gar ein Glück! mich - - - ist ein Nicht
 all ein im fremden Land ist das über
 Schicksal und Verwandte und Eltern sind mir Kinder

Leider, für den denn
andante *piu allegro* *Tempo giusto* *allegretto*
 mit Wiederholung. 20 14 23

Decit:
 hier! sein erigren macht mich gut züthen doch hast du
 ob nicht sollte glücken! Ich hoff, du wirst noch in die gese
 ein Lobal zeit bei mir mich bleiben

Die Zeit mit Sorgen zu der Trüben, schief ein glück her! ist das nicht
 von, um Pedro! us Gott erspist noch in die Augen
 so, wie es dasjenige sagt, rilt man sich anst' Feld, anst' Feld für die Jugend
 Das Horn erdrummt die Grund her! erblet, und ich erden. Klang man in
 Priesen Du wirst es rinst einmal da sein. Lieder da
 Vor mir die Klüft Du wirst es rinst einmal da sein
 Bedenke dich mir die Klüft Bedenke dich mir die Klüft die
 wirst es rinst einmal da sein, Bedenke dich mir die Klüft

nicht
 re
 fünde
 molto.
 rfu

Bedenke, daß nur deine Geliust Do wie der Morgen tagt
 wilt man fürcht' fürcht' angst' sold' Das ferg' sin angst' seli
 Ich horn er tömmt, der hünd, für' er brlet,
 Ich abend' tagt man in Crifon Ich wist er
 singt ein mal be rrin Bedenke, daß nur deine Geliust
 soly ein glet, und du willst er wist! Die dro Crust wist
 sine Geliust, du wist er singt ein mal be rrin, Bedenke, daß nur deine
 Geliust Bedenke, daß nur deine Geliust! soly ein glet, und du willst er wist

Baron.

Die du kommst nicht ohne Aflüst, du wirst es nicht einmal hören
 bedente dich mit dem Aflüst, bedente dich mit dem Aflüst
 habe dich mit dem Aflüst bedente dich mit dem Aflüst

Maria von Joseph // 1. Chor

Adagio. Andante.
 O fräulein bist mich ein so schön ich bin ein so sehr glücklichster Mann ich habe
 und ich wünsche dich sehr alle glückselig zu sein, dich du wirst mich ein so sehr glücklichster Mann
 über mich zu wissen nicht Hand nicht Lang und nicht so sehr glücklichster Mann
 ich bin

da capo dal Segno

This image shows a page of aged, yellowed musical manuscript paper. The paper is slightly torn at the edges and has a small handwritten mark on the right side. The page is divided into two columns by a vertical crease, each containing five horizontal staves. The staves are blank, with no musical notation or text written on them. The paper has a textured, fibrous appearance and is set against a dark background.

